Zwei jeweils super herausgespielte Siege von Niclas Junold und Steffen Pietzsch waren einfach zu wenig, um die Gastmannschaft von Post TSV Halle III auch nur annähernd in Gefahr bringen zu können.

Dabei hatte man ja positive Erinnerungen an diesen Gegner, denn gleich im zweiten Spiel der begonnenen Saison war die Mannschaft in der Halle von Post mit 9:6 siegreich.

Leider war gestern von dieser Bereitschaft, auch diesmal wieder als Sieger die eigene Halle verlassen zu können, anfangs nichts zu merken. Zu überlegen waren die Post-Spieler, die zu Beginn alle drei Doppel für sich entscheiden konnten.

Als der aus der 2. Mannschaft in die "Dritte" gewechselte Wolfgang Meyer gegen Sascha Ludolf mit 1:3 unterlag und auch Erik Wünschmann, nach 5 Sätzen, gegen Maximilian Milzsch den Kürzeren zog, stand es bereits aussichtslos 0:5 aus Sicht von Eisdorf. Dabei war der Start von Beiden gar nicht so schlecht. Wolfgang Meyer hatte den ersten Satz knapp mit 9:11 abgeben müssen, beeindruckte aber im zweiten Satz, wie er um den Satzpunkt kämpfte. Eigentlich lag er ständig zurück, schaffte es aber Ludolf über ein 10:10 zu mehr Fehlern zu zwingen und konnte schließlich mit 12:10 selbst triumphieren. Leider ließ sich diese Spielentwicklung nicht kopieren, denn der dritte Satz ging dann völlig an ihm vorbei. Im vierten Satz, der dann zum Entscheidenden für Ludolf wurde, gab es fast eine Kopie vom zweiten Satz. Auch hier lag Meyer ständig nach Punkten hinten, schaffte es aber immer wieder den Anschluss herzustellen und führte plötzlich selbst mit 10:9.

JOOLA
UNGER
AUGENOPTIK
AKUSTIK
JOOLA
JOOLA
WM
3000 SC

JOOLA
JOOLA
JOOLA

SV Halle
JOOLA
UNGER
JOOLA
JOOLA
WM
JOOLA

Durch Erfolge, die für Andere Anderen gegen Wer die Position in der Mannschaft stand, konnte ein

JOOLA
JUNGER
AUGENOPTIK
HÖRAKUSTIK
JOOLA
WM
3000 SC
JOOLA
JOOLA
Wettkampf-Netze

Post TSV Halle
S.Ludolf
JOOLA
3000 SC
Wettkampf-Netze